

1:1 gegen Leverkusen

Ein Punkt für ein junges Werder-Team

Am Ende mussten sich beide Teams mit einer Punkteteilung im Weserstadion zufrieden geben. Nach Toren von Bremens Claudio Pizarro und Leverkusens Stefan Reinartz stand nach dem Samstagsspiel 1:1. Bei Werder gab es in diesem Spiel gleich drei Bundesliga-Debütanten und nicht nur die senkten auffällig den Altersdurchschnitt.



Vor dem 1:1 kamen sich Tim Wiese und Florian Hartherz in die Quere

Im ersten Heimspiel der Rückrunde trat Werder bereits zu Beginn des Spiels mit einer ungewohnt jungen Mannschaft an. Sechs Spieler unter 23 Jahren, dabei gaben zwei Youngster ihr Startelf-Debüt. Neuzugang François Affolter kam zum ersten Mal in Werders Innenverteidigung zum Einsatz. Der 20-Jährige vertrat neben Sokratis den verletzten Sebastian Prödl. Auch der 18-jährige Florian Hartherz wurde erstmals von Trainer Thomas Schaaf im Profiteam berücksichtigt. Der Linksverteidiger spielte auf der Position des gelbgesperrten Lukas Schmitz.



Affolter, Hartherz und Füllkrug gaben ihr Bundesliga-Debüt

In einer anfangs ausgeglichenen Partie war es Claudio Pizarro, der zunächst den Unterschied machte. 29 Minuten mussten die Bremer auf das erste Rückrunden-tor warten, dann sorgte der Peruaner für den ersehnten Treffer. Nach einer Vorlage von Werder-Youngster Tom Trybull und dem Linksschuss des Top-Stürmers übernahmen die Bremer die Führung.

Auch nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start, doch auch Claudio Pizarro hätte für einen weiteren Treffer sorgen können. Erst eine Ecke der Leverkusens hatte den nächsten Treffer zur Folge: Tim Wiese ließ sich von Leverkusenes Stefan Reinartz per Kopfball überwinden. Werders Keeper hatte sich beim Herauskommen aus dem Tor verschätzt


und wurde zudem von Abwehr-Neuling Florian Hartherz behindert. So stand es nach 57 Minuten 1:1.

In Folge dessen brachte Thomas Schaaf kurz darauf einen Stürmer für einen Mittelfeldmann und damit den dritten Bundesliga-Debütanten des Nachmittags: Der 18-Jährige Niclas Füllkrug ersetzte Mehmet Ekici. Doch auch der junge Offensiv-Spieler änderte nichts am leistungsgerechten Unentschieden zwischen Werder Bremen und Bayer Leverkusen.





Nach der Punkteteilung im Weserstadion ändert sich für die beiden Teams in der Bundesligatabelle nichts. Werder bleibt auf dem fünften Platz, Bayer Leverkusen mit nur einem Punkt Abstand direkt dahinter.

Stimmen zum Spiel:

Interview mit Florian Hartherz, [1:06]  

Interview mit Tom Trybull, [2:36]  

Interview mit Klaus Allofs, [1:48]  

Quelle: <http://www.radiobremen.de/sport/fussball/sportwerderleverkusen106.html>